

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 143 (2017)
Heft: 3

Buchbesprechung: Neue Bücher

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

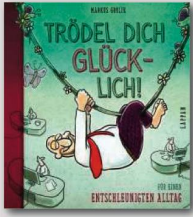
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chill doch mal

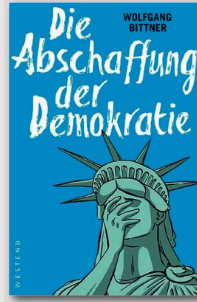


Lass dich von nichts und niemandem stressen! Das ist nämlich gerade mega-out. Stattdessen chill doch einfach einmal so vor dich hin! Wie das in dieser doch eher hektischen

Zeit am besten zu bewerkstelligen ist, zeigt der «Nebelspalter»-Cartoonist Markus Grolik in seinem lustigen und beinahe ernst gemeinten Buch «Trödel dich glücklich!». Entstanden ist ein brandneues Standardwerk für eine entspannte Lebenseinstellung. Markus Grolik verrät darin sämtliche essenziellen Tipps, Tricks und Übungen – illustriert mit einer Menge Cartoons zum Ablachen. Denn Lachen entspannt ja bekanntlich. Und Entspannung kann zurzeit sehr dienlich sein.

Markus Grolik
«Trödel dich glücklich!»
Lappan Verlag, Oldenburg, 64 Seiten
ISBN 978-3-8303-6283-8, CHF 14.50

Augen zu und ...



Pünktlich zur Abschaffung der Demokratie präsentiert der «Nebelspalter»-Autor Wolfgang Bittner in seinem Buch satirische sowie polemische Texte, die – sofern von den diversen Staatsoberhäuptern gelesen – dereinst zur Wiedereinführung

führen könnten. Wolfgang Bittner erzählt von der Wiedergeburt habgieriger Reeder als ölfressende Bakterien und auch von der Einführung einer Mundsteuer für nicht gehaltene Munde. Aber Achtung: Während beim Lesen vielleicht noch geschmunzelt wird, kann später das Lachen durchaus im Hals stecken bleiben.

Wolfgang Bittner
«Die Abschaffung der Demokratie»
Westend Verlag, Frankfurt am Main, 224 Seiten
ISBN 978-3-8648-9167-0, CHF 23.90

Im Röstigraben

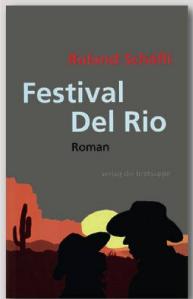


Toni Schöpfer. Das ist der sympathische Antiheld vom Röstigraben, der am Ende der Geschichte die Sensler rettet. Samt und anders. Das sei schon jetzt veratet. Ein klares Happy End. Falls Sie nun aber auch noch wissen wollen, wie es ihm dabei

erging, dem Deutschfreiburger, und wie er trotz Grabenkämpfen, Missverständnissen und einer gehörigen Verschwörung dennoch das schier Unmögliche schafft, dann müssen Sie das Buch von Christian Schmutz, den Sie vielleicht aus unserer «Nebelspalter»-Rubrik Alltagsatiren kennen, schon selber lesen. Auf Senslerdeutsch.

Christian Schmutz
«D Seisler hiis böös»
Zytglogge Verlag, Bern, 160 Seiten
ISBN 978-3-7296-0953-2, CHF 29.00

Film(festival)reif



Herzstillstand. Ausgerechnet. Nach dem Tod des Direktors, nur gerade eine Woche vor dem Beginn des Filmfestivals, steht bloss einer als Ersatz bereit: Federico Del Rio, ein mehr als ambitionsloser Assistent, dessen Wissen

Arthouse-Werke konsequent ausschliesst. Er muss sich von jetzt auf gleich mit den intellektuellen Kritikern arrangieren, einem Hollywood-Altstar und dessen Avancen aus dem Weg gehen, die Zerstörung einer Originalkopie erklären, das Festival vor dem Ruin bewahren und nebenbei genug Gewicht verlieren, um in einen Smoking zu passen. Ja, das Leben kann tatsächlich so aufregend sein!

Roland Schäfli
«Festival del Rio»
Verlag die Brotsuppe, Biel, 184 Seiten
ISBN 978-3-905689-80-8, CHF 26.00

Ein Narrenschiff



Ein Osteuropäer flieht aus dem absurden Rumänien und erlebt seine Zuflucht Deutschland als Narrenschiff: ein Land mit behandlungsreifen Ärzten, mit Nachbarn, die man jeweils nur im Chatroom trifft und mit massenhaft hochbegabten Kindern sowie Müttern, die ihre Sprösslinge immer noch füttern möchten, obwohl diese schon längst der Generation 50-plus angehören. Daneben machen sich auch Charles Bronson, Frankens Monster oder Woody Allen und immer wieder Charlie Chaplin bemerkbar. Für den «Nebi»-Autoren Jan Cornelius ist das Leben ein einziger, irrwit-

ziger 3D-Film.

Jan Cornelius
«Chaplin wird Zweiter»
Palm Art Press Verlag, Berlin, 202 Seiten
ISBN: 978-3-941524-83-5, EUR 19.90

Sicht von aussen



Unser «Nebelspalter»-Autor Andreas Thiel ist Meister des Querdenkens und er räumt regelmässig auf mit intellektuellen Mythen und althergebrachten Dogmen. Im Buch «Intellect mich» entblösst er die Schamlosigkeit

der Political Correctness und stellt nüchtern fest, dass geldgierige Menschen im Sozialismus viel weiter kommen als im Kapitalismus. Natürlich macht das Andreas Thiel als Satiriker, der von Berufes wegen die Welt von aussen betrachtet, wie gewohnt politisch inkorrekt und dafür aber umso pointierter. Gespickt sind Thiels kritische Weltbetrachtungen mit satirischen Texten, Dialogen, Selbstgesprächen und Cartoons.

Andreas Thiel
«Intellect mich – Der Kaiser ist trotzdem nackt»
Werd & Weber Verlag, Thun, 232 Seiten
ISBN 978-3-85932-808-2, CHF 32.00